

**Herzliche Einladung der AG Didaktik des Fremdsprachenunterrichts  
zu einem Gastvortrag von**

**Univ.Prof. Mag. Dr. Wolfgang Stadler, MA**

Institut für Slawistik, Institut für Fachdidaktik (Bereich DIS) der  
Universität Innsbruck

zum Thema

**"Sprechen" als Performanztest –  
Chancen und Herausforderungen bei der Beurteilung**

**Freitag, 7. April 2017, 11.15 - 12.45 Uhr,  
Unipark, Erzabt-Klotz-Str. 1, Raum E.003 (flacher Hörsaal G. Eisler)**

Gesprochene Performanzen sind direkt überprüfbar. Eine der Herausforderungen liegt genau in dieser direkten „Überprüfbarkeit“, denn sie impliziert den Einsatz von offenen und nur subjektiv beurteilbaren Testformaten. Die Bewertungssituation ist bei einer produktiven Fertigkeit wie interaktivem Sprechen ungemein komplex, da die Interaktion nicht nur zwischen Kandidat/in und Aufgabenstellung stattfindet, sondern die Bewerter/innen und deren Verwendung eines konkreten Bewertungsrasters eine signifikante Rolle im Zusammenspiel dieser Faktoren einnehmen. Letztendlich sollte eine mündliche Prüfung – genauso wie eine schriftliche – zu einer fairen, reliablen und validen Beurteilung führen. Viel zu oft wird dabei aber vergessen, dass Mündlichkeit anderen Kriterien unterliegt als Schriftlichkeit. Der Vortrag beschäftigt sich mit diesen Unterschieden sowie mit der Frage, welche Aufgaben gestellt und welche Formate eingesetzt werden können, um dem handlungsorientierten Ansatz des Sprachkompetenzmodells im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen gerecht zu werden.

Univ.Prof. Dr. Bernhard Pöll  
Univ.Prof. Dr. Eva Hausbacher

Ass.Prof. Mag. Dr. Michaela Rückl  
Mag. Dr. Julia Hargaßner

Universität Salzburg, Fachbereich Romanistik und Fachbereich Slawistik  
A-5020 Salzburg, Erzabt-Klotzstr. 1 Tel. 0043-662-8044-4450